

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	9
Literaturverzeichnis.....	17
Abkürzungsverzeichnis	29
A. Einleitung	33
B. Delegation, Rechtsverordnung und besonderes Verbrauchsteuerrecht.....	39
I. Die Übertragung von Rechtsetzungskompetenz als Delegation	39
II. Der Begriff der Rechtsverordnung	41
1. Die geschichtliche Entwicklung des Ordnungsrechts	42
2. Der Ordnungsbegriff.....	46
3. Abgrenzung zu anderen Rechtsakten.....	50
a) Parlamentsgesetz	51
b) Verwaltungsvorschrift	51
c) Satzung.....	53
d) Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften.....	54
e) Zusammenfassung	54
III. Das besondere Verbrauchsteuerrecht als Untersuchungsfeld	55
1. Das besondere Verbrauchsteuerrecht in Abgrenzung zu anderen Steuerarten	55
a) Die Verbrauchsteuern als Steuern im Sinne des § 3 Abs. 1 AO	55
b) Die Unterscheidung der allgemeinen und der besonderen Verbrauchsteuern	56
c) Die steuerrechtliche Typenlehre	57
aa) Verbrauchsteuern als Steuern auf die Einkommensverwendung.....	62
bb) Steuergegenstand der Verbrauchsteuer.....	63
cc) Verbrauchsteuern als indirekte Steuern	67

dd) Besondere Steueraufsicht und steuerlicher Nexus im Zusammenhang mit der Steuerentstehung	70
ee) Gleichbehandlung der Waren	74
ff) Verwendungsorientierung	76
gg) Zusammenfassung	77
2. Geschichtliche Hintergründe der besonderen Verbrauchsteuern	78
3. Verfassungsrechtlicher Rahmen und gesetzliche Ausgestaltung des Verbrauchsteuerrechts	83
4. Europarechtlicher Rahmen.....	87
a) Die EU – Verbrauchsteuer Richtlinien und Verordnungen.....	88
aa) Allgemeiner Teil des europäischen Verbrauchsteuerrechts	90
bb) Besonderer Teil des europäischen Verbrauchsteuerrechts.....	92
cc) Verordnungen.....	93
b) Das europäische Beihilferecht	94
5. Das besondere Verbrauchsteuerrecht im Spannungsfeld zwischen Einnahmeerzielung und Lenkungswirkung.....	99
C. Die Funktionsweise des besonderen Verbrauchsteuerrechts und delegierte Rechtsetzung.....	103
I. Festlegung der Steuergegenstände.....	104
1. Regelungssystematik	104
2. Delegierte Rechtsetzung	106
a) Anpassung der anzuwendenden Fassung der Kombinierten Nomenklatur.....	107
b) Bestimmung von Maßeinheiten	109
c) Sonderfall Begriffsbestimmung.....	109
II. Steueraussetzungsverfahren im Steuerlager und bei der Beförderung	110
1. Funktionsweise des Steueraussetzungsverfahrens	112
a) Regelungssystematik des Steuerlagers	112
b) Regelungssystematik der Beförderung unter Steueraussetzung.....	113
2. Delegierte Rechtsetzung	115
a) Regelungen über das Erlaubnisverfahren zur Teilnahme am Steueraussetzungsverfahren und den räumlichen Geltungsbereich des Steuerlagers sowie zugelassene Handlungen im Steuerlager.....	117
b) Voraussetzungen der Mindestumschlagsmenge und Mindestlagerdauer....	118

c) Regelungen über das Verfahren der Beförderung unter Steueraussetzung einschließlich EMCS und Streckengeschäften	119
d) Sicherheitsleistung und Gefährdung der Steuerbelange.....	121
III. Steuerentstehungstatbestände und Steuerschuldner.....	123
1. Regelungssystematik	123
2. Delegierte Rechtsetzung	125
a) Konkretisierung von Tatbestandsvoraussetzungen der Steuerentstehung...	127
b) Allgemeines Besteuerungsverfahren, insbesondere Steueranmeldung, Fälligkeit und Steuerschuldner	130
c) Schaffung von Steuerentstehungstatbeständen	132
IV. Steuerbefreiungen und Steuerentlastungen.....	133
1. Regelungssystematik	133
2. Delegierte Rechtsetzung	135
a) Konkretisierung von Voraussetzungen einer Steuerbefreiung/-entlastung	137
b) Verfahrensregelungen bei Steuerbefreiungen/-entlastungen.....	139
c) Schaffung von Steuerbefreiungen/-entlastungen	140
d) Ausschluss bestimmter Einzelfälle von einer Steuerbefreiung/-entlastung....	141
V. Steuertarif	142
1. Regelungssystematik	143
2. Delegierte Rechtsetzung	144
a) Vereinfachungen und Konkretisierungen zur Bestimmung der Bemessungsgrundlage	145
b) Abänderung bzw. Festlegung von Steuersätzen	146
c) Konkretisierung von Voraussetzungen für ermäßigte Steuersätze.....	150
VI. Sonderfälle	153
1. Fortgeltung der Steuerentlastung des so genannten Spitzenausgleichs	153
2. Delegationen zum Abschluss von bilateralen Vereinbarungen.....	155
3. Delegationen im Zusammenhang mit dem europäischen Beihilferecht	156
a) Unternehmen in Schwierigkeiten und Rückforderungsverfahren	156
b) Transparenzpflichten	157
4. Verweis auf Veröffentlichungen sachverständiger Stellen beim Erlass von Rechtsverordnungen	158

5. Ermächtigungsgrundlagen außerhalb der Gesetze des besonderen Verbrauchsteuerrechts	158
VII. Zusammenfassung	159
D. Die Bedeutung der Rechtsverordnungen des besonderen Verbrauchsteuerrechts.....	161
I. Quantitative Bedeutung der Rechtsverordnungen im besonderen Verbrauchsteuerrecht.....	161
II. Qualitative Bedeutung der Rechtsverordnungen im besonderen Verbrauchsteuerrecht.....	163
III. Vorteile der Rechtsetzung im Wege der Rechtsverordnung	164
IV. Zusammenfassung	167
E. Verfassungsrechtliche Vorgaben für Delegationen bei verbrauchsteuerlichen Rechtsverordnungen	169
I. Delegationsverbote im Verbrauchsteuerrecht.....	170
1. Das parlamentsfeste Refugium als Delegationsverbot.....	170
a) Die dogmatische Anknüpfung des parlamentsfesten Refugiums	171
aa) Der Parlamentsvorbehalt in Ausprägung der Wesentlichkeitstheorie...	172
(1) Begriff und Anknüpfung des Parlamentsvorbehalts	172
(2) Die Wesentlichkeitstheorie als Prüfungsmaßstab.....	175
bb) Bestimmtheitstrias des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG.....	178
(1) Vorhersehbarkeitsformel.....	180
(2) Selbstentscheidungsformel.....	180
(3) Programmformel	181
(4) Deutlichkeitsformel.....	181
(5) Aktuelle Tendenzen	182
cc) Das Verhältnis von Parlamentsvorbehalt und Bestimmtheitstrias.....	185
(1) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	185
(2) Identitätstheorie.....	188
(3) Aliud-Theorie.....	189
(4) Ausprägungstheorie	190

(5) Konzentrationstheorie	191
(6) Stellungnahme.....	191
b) Zusammenfassung	195
2. Der Parlamentsvorbehalt als Delegationsverbot im Verbrauchsteuerrecht	196
a) Die pauschale Geltung des Parlamentsvorbehalts im Steuerrecht	197
b) Grundrechtswesentlichkeit als Prüfungsmaßstab.....	199
aa) Freiheit des Eigentums – Artikel 14 GG	200
(1) Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	201
(2) Stand der Literaturauffassungen.....	206
(3) Schlussfolgerung	207
bb) Freiheit des Berufs – Artikel 12 GG.....	209
(1) Beeinträchtigung durch Auferlegung der Steuerlast.....	212
(2) Beeinträchtigung durch Auferlegung steuerlicher „Nebenpflichten“	214
(3) Beeinträchtigung durch Festlegung von Teilnahmevoraussetzungen am Steueraussetzungsverfahren.....	215
(4) Zusammenfassung	216
cc) Allgemeine Handlungsfreiheit – Artikel 2 Abs. 1 GG.....	217
dd) Allgemeiner Gleichheitsgrundsatz – Artikel 3 Abs. 1 GG	219
(1) Bedeutung des allgemeinen Gleichheitsgrundsatzes im Steuerrecht	221
(aa) Prinzip der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	221
(bb) Gebot der Folgerichtigkeit.....	223
(cc) Steuergerechtigkeit im Sinne gleichmäßiger Durchsetzung.....	226
(dd) Rechtfertigung und inverse Anwendung des Art. 3 Abs. 1 GG im Steuerrecht	226
(2) Delegationsverbote und allgemeiner Gleichheitsgrundsatz.....	231
(3) Zusammenfassung	234
ee) Übrige Grundrechte	234
c) Bedeutung der Frage für die Allgemeinheit als Prüfungsmaßstab	234
d) Anwendung des Art. 110 Abs. 2 Satz 1 GG als Prüfungsmaßstab für die Wesentlichkeit	236
e) Zusammenfassung	239
II. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die gesetzliche Ermächtigungsgrundlage	240
1. Kreis der zulässigen Erstdelegatäre nach Art. 80 Abs. 1 Satz 1 GG	240

a) Bundesregierung.....	241
b) Bundesminister.....	241
c) Landesregierungen	243
2. Einräumung der Möglichkeit einer Subdelegation.....	244
3. Bestimmtheit der Ermächtigungsgrundlage nach Inhalt, Zweck und Ausmaß nach Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG.....	244
a) Anforderungen der Vorhersehbarkeitsformel	245
b) Anforderungen der Selbstentscheidungsformel	246
c) Anforderungen der Programmformel	246
4. Rechtsverordnungen mit Zustimmungspflicht des Bundesrats	247
5. Weitere verfassungsrechtliche Vorgaben.....	249
6. Folgen eines Verstoßes gegen Verfassungsrecht	249
7. Zusammenfassung	250
F. Die Delegationen des besonderen Verbrauchsteuerrechts im Spannungsfeld der Verfassung.....	251
I. Delegationen im Rahmen der Festlegung der Steuergegenstände	251
1. Delegationsverbote	251
a) Delegationen zur Anpassung der anzuwendenden KN-Fassung.....	253
b) Bestimmung von Maßeinheiten.....	254
c) Einzelfall – Begriffsbestimmung im EnergieStG	255
aa) Gesetzlicher Wirkungsbereich der Delegation	255
bb) Begrenzung der Reichweite der Delegation.....	257
cc) Delegationsverbot bei der Festlegung der Steuergegenstände.....	258
2. Anforderungen des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG an die Ermächtigungsgrundlage...	259
a) Anpassung der anzuwendenden KN-Fassung.....	260
b) Bestimmung von Maßeinheiten.....	260
c) Einzelfall – Begriffsbestimmung im EnergieStG	261
3. Schlussfolgerung für Delegationen im Zusammenhang mit dem Steuer- gegenstand	261
II. Delegationen im Rahmen des Steueraussetzungsverfahrens	262
1. Delegationsverbote	262
a) Regelungen über das Erlaubnisverfahren zur Teilnahme am Steueraussetzungsverfahren und räumlicher Geltungsbereich des Steuerlagers sowie zugelassene Handlungen im Steuerlager.....	263

b)	Voraussetzungen der Mindestumschlagsmenge und Mindestlagerdauer	264
c)	Regelungen über das Verfahren der Beförderung unter Steueraussetzung einschließlich EMCS und Streckengeschäften	265
d)	Sicherheitsleistung und Gefährdung der Steuerbelange.....	266
2.	Anforderungen des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG an die Ermächtigungs- grundlage	268
a)	Regelungen über das Erlaubnisverfahren zur Teilnahme am Steueraussetzungsverfahren und räumlicher Geltungsbereich des Steuerlagers sowie zugelassene Handlungen im Steuerlager	268
b)	Voraussetzungen der Mindestumschlagsmenge und Mindestlagerdauer	269
c)	Regelungen über das Verfahren der Beförderung unter Steueraussetzung einschließlich EMCS und Streckengeschäften	270
d)	Sicherheitsleistung und Gefährdung der Steuerbelange.....	270
3.	Schlussfolgerung für Delegationen im Zusammenhang mit dem Steueraussetzungsverfahren.....	271
 III. Delegationen im Rahmen der Steuerentstehungstatbestände und der Steuerschuldnerschaft.....		
1.	Delegationsverbote	272
a)	Konkretisierung von Tatbestandsvoraussetzungen der Steuerentstehung...	273
b)	Besteuerungsverfahren, insbesondere Steueranmeldung, Fälligkeit und Steuerschuldner	275
c)	Schaffung von Steuerentstehungstatbeständen	277
2.	Anforderungen an die Ermächtigungsgrundlage.....	279
a)	Konkretisierung von Tatbestandsvoraussetzungen der Steuerentstehung...	279
b)	Besteuerungsverfahren, insbesondere Steueranmeldung, Fälligkeit und Steuerschuldner	280
c)	Schaffung von Steuerentstehungstatbeständen	280
3.	Schlussfolgerung für Delegationen im Rahmen der Steuerentstehungstat- bestände und der Steuerschuldnerschaft	281
 IV. Delegationen bei Steuerbefreiungen und Steuerentlastungen.....		
1.	Delegationsverbote	282
a)	Konkretisierung von Voraussetzungen einer Steuerbefreiung/-entlastung	283
b)	Verfahrensregelungen bei Steuerbefreiungen/-entlastungen.....	286
c)	Schaffung von Steuerbefreiungen/-entlastungen	286
d)	Ausschluss bestimmter Einzelfälle von einer Steuerbefreiung	288
2.	Anforderungen an die Ermächtigungsgrundlage.....	289

- a) Konkretisierung von Voraussetzungen einer Steuerbefreiung/-entlastung 289
 - b) Verfahrensregelungen bei Steuerbefreiungen/-entlastungen..... 289
 - c) Schaffung von Steuerbefreiungen/-entlastungen 290
 - d) Ausschluss bestimmter Einzelfälle von einer Steuerbefreiung 290
- 3. Schlussfolgerung für Delegationen bei Steuerbefreiungen und Steuerentlastungen..... 290
- V. Delegationen im Zusammenhang mit dem Steuertarif292
 - 1. Delegationsverbote 292
 - a) Vereinfachungen und Konkretisierungen zur Bestimmung der Bemessungsgrundlage 293
 - b) Abänderung bzw. Festlegung von Steuersätzen 293
 - c) Konkretisierung von Voraussetzungen für ermäßigte Steuersätze..... 298
 - 2. Anforderungen an die Ermächtigungsgrundlage..... 300
 - a) Vereinfachungen und Konkretisierungen zur Bestimmung der Bemessungsgrundlage 300
 - b) Abänderung bzw. Festlegung von Steuersätzen 300
 - c) Konkretisierung von Voraussetzungen für ermäßigte Steuersätze..... 301
 - 3. Schlussfolgerung für Delegationen im Zusammenhang mit dem Steuertarif 302
- VI. Delegationen im Zusammenhang mit europäischem Beihilferecht303
 - 1. Unternehmen in Schwierigkeiten und Rückforderungsverfahren 303
 - 2. Transparenzpflichten 305
- G. Resümee und Ausblick.....307**
- I. Verfassungsrechtliche Grenzen im besonderen Verbrauchsteuerrecht.....307
- II. Die Delegationen im besonderen Verbrauchsteuerrecht310
- III. Ausblick314
- Anhang: Auflistung der Delegationen317**